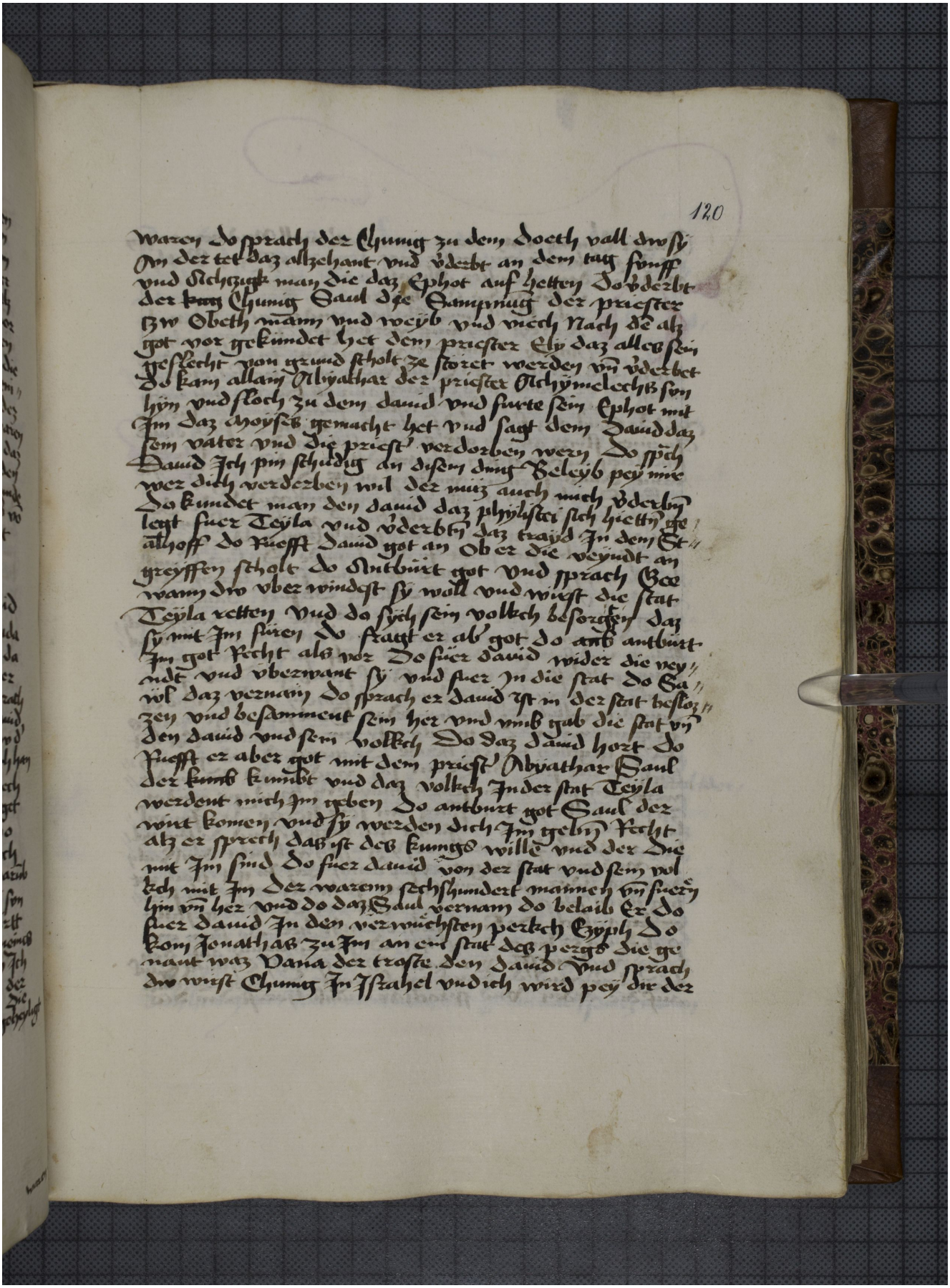
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



120

waren do sprach der Chunig zu dem doeth vall dwsy
An der tet daz altzehant vnd vderbt an dem tag funff
vnd sechzigst man die daz Ephot auf hetten Do vderbt
der kung Chunig Saul die Hampnung der priester
zw Obeth mann vnd weib vnd vieh Nach de alz
got vor gekundet het dem priester Ely daz alles sein
geslecht von grund stholt ze storet werden vn vderbet
Do kam allain Abyathar der priester Ahymelechs son
hin vnd sloch zu dem dauid vnd fuerte sein Ephot mit
im daz choyses gemacht het vnd sagt dem David daz
sein vater vnd die priest verdorben weren Do sprach
David Ich pin schuldig an disen ding Beleib pei mir
wer dich verderben wil der muz auch mich vderben
Do kundet man dem dauid daz philister sich hietten ge
legt fuer Teyla vnd vderben daz traid In den Et
allhoff do fuesst David got an Ob er die veindt an
greyffen scholt do Antburt got vnd sprach Gee
wann dw vber windest sy wall vnd wirst die stat
Teyla retten Vnd do sich sein volkch besorgten daz
sy mit im furen do statt er ab got do anb antburt
im got recht als wor Do fuer dauid wider die vey
ndt vnd vberwant sy vnd fuer In die stat do Sa
wl daz vernam do sprach er David ist in der stat beslos
zen vnd besamment sein her vnd vmb gab die stat vn
den dauid vnd sein volkch Do daz David hort do
fuesst er aber got mit dem priest Abyathar Saul
der kunig kumbt vnd daz volkch In der stat Teyla
werdent mich im geben Do antburt got Saul der
wirt komen vnd sy werden dich im geben recht
als er spricht daz ist des kunigs willē vnd der Die
mit im sind Do fuer dauid von der stat vnd sein vol
kch mit im der waren sechshundert mannen vn fuer
ten vn her vnd do daz Saul vernam do belaib er do
fuer dauid In den verwichsten perkch Ziph Do
kom Jonathas zu im an ein stat des pergs die ge
nant was Vana der troste den dauid vnd sprach
dw wirst Chunig In Israhel vnd ich wird pei dir der